

Handbuch IKS JC Landkreis Sonneberg



Vorbemerkung

Mit der HEGA 06/2010 wurde die Implementierung eines Internen Kontrollsystems verbindlich geregelt, mit der HEGA 03/2013 aktualisiert. Um seine Wirksamkeit als ganzheitliches Managementsystem zu entfalten, sollte das IKS mehr sein als eine Stichtags bezogene Analyse von Fehlerschwerpunkten, deren Dokumentation und anschließender Vermeidung durch Fachaufsicht.

Ein lebendes und leistungsfähiges IKS sollte mit einer stetigen Auseinander-setzung möglicher Risiken einhergehen. Die quantitative Analyse und qualitative Gewichtung von Risiken ist der Ursprung des Handels der Geschäfts-führung.

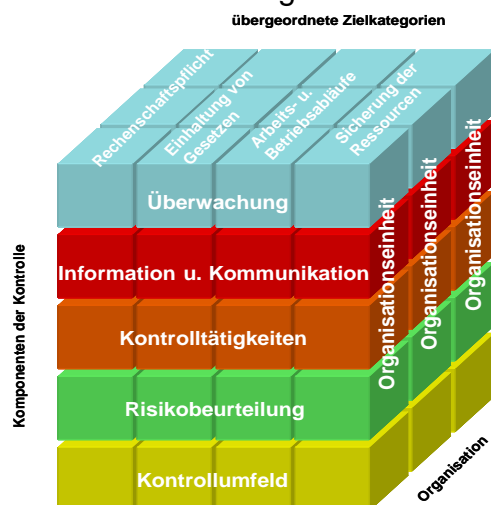
Hierbei gilt es Risiken nach deren Bewertung zu minimieren, aber auch zu tragen. Die Auswirkungen der ständigen Analyse der getroffenen Entscheidungen haben ganzheitliche Effekte auf die Aufbau- und Ablauforganisation.

Für Mitarbeiter sollte das Interne Kontrollsystem Ursprung aller für Sie nötigen Informationen sein.

Diesen Ansprüchen Rechnung tragend wird die Gesamtsystematik Internes Kontrollsystem ein immer fortwährender Prozess mit unterschiedlichen Schwerpunkten des Handels und differenter Ausgestaltung sein.

Das Interne Kontrollsystem wird über fünf in Wechselbeziehung stehende Komponenten im COSO-Würfel abgebildet:

- Kontrollumfeld
- Risikobeurteilung
- Kontrolltätigkeiten
- Information und Kommunikation
- Überwachung



Die Beurteilung der Komponenten im JC Landkreis Sonneberg

Kontrollumfeld

**Die Unternehmenskultur, im Rahmen der die Geschäftsführung und die Mitarbeiter operieren, prägt das Kontrollumfeld grundlegend. Ein funktionierendes Kontrollumfeld ist Voraussetzung für ein wirksames IKS. Das Kontrollumfeld umfasst die Aspekte Integrität und ethisches Verhalten, Sicherung der fachlichen und persönlichen Kompetenz, Regelung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten und die Organisationsstruktur. Der Bedarf nach Kontrollen hängt in erheblichem Maß vom Umfeld ab.*

Im Jobcenter Landkreis Sonneberg ist ethisches Verhalten, Integrität und fachliche und persönliche Kompetenz ein Muss für jede/n Mitarbeiter/In. Regelungen bezüglich Zuständigkeit und Verantwortung sind getroffen.

Verantwortlich: Geschäftsführung; TL übergreifende Aufgaben

Risikobeurteilung

**Zur Identifizierung und Analyse von Risiken sind die Risikobeurteilung und die Festlegung für eine angemessene Risikomanagementstrategie angemessene Werkzeuge.*

Die Risikobeurteilung umfasst die Identifikation von Risiken, die Bewertung derer, die Strategieentwicklung zur Vermeidung/Reduzierung und die regelmäßige Überprüfung eingetretener Risiken. Die Risikobeurteilung befähigt die Geschäftsführung, geeignete Kontrollmaßnahmen zu entwickeln.

Im JC LK Sonneberg werden Risiken über ein Risiko-Tool und durch monatliche Festlegungen in der FK-DB getroffen.

Verantwortlich: Geschäftsführung; alle Teamleiter/Innen

Kontrolltätigkeit

**Kontrolltätigkeiten haben eine prophylaktische und/oder aufdeckende Aufgabe (organisatorische Sicherungsmaßnahmen und Fachaufsicht). Dadurch soll ein andauernder Verbesserungsprozess eingeleitet werden, durch den erkannte Mängel nach und nach abgestellt werden und zugleich die Entstehung neuer Mängel erschwert wird. Jegliche Formen von Kontrollen können nur wirksam sein, wenn sie gleich bleibend und gewissenhaft auf allen Ebenen eingesetzt und systematisch ausgewertet werden. Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen in diesen Prozess eingebunden werden.*

Im Jobcenter LK Sonneberg gibt es ein Fachaufsichtskonzept, welches regelmäßig das Risiko-Tool angepasst wird.

Jeder TL hat eine Prüfroutine, welche jederzeit durch die Geschäftsführung nachgehalten werden kann.

Verantwortlich: Geschäftsführung; alle Teamleiter/Innen

Information und Kommunikation

**Mit der Bereitstellung relevanter Informationen ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter und Führungskräfte ihre Aufgaben und Entscheidungen mit dem nötigen Kenntnisstand wahrnehmen bzw. treffen können. Durch geeignete Kommunikationsformen muss die Verteilung der Informationen und das Verständnis der Mitarbeiter für deren Inhalte sichergestellt werden. Informationen sollen zeitgerecht, aktuell und korrekt in angemessener Form bereitgestellt werden. Dieses beinhaltet auch, dass das IKS als solches vollständig dokumentiert wird.*

Das JC Landkreis Sonneberg verfügt über ein Kommunikationskonzept, welches für alle Mitarbeiter verbindlich ist.

Die JC-Ablage ist aktuell und liefert alle Informationen, welche für die tägliche Arbeit notwendig sind und nicht zentral über das Intranet zur Verfügung stehen.

Verantwortlich: Geschäftsführung; TL übergreifende Aufgaben

Überwachung

** Kontrollen müssen als ein kontinuierlicher Prozess verstanden sein, welcher eine laufende Anpassung an die tatsächlichen Gegebenheiten und Veränderungen im Jobcenter erforderlich macht. Daher muss auch das IKS an sich ständig in seiner Handhabung und Wirksamkeit begutachtet werden, damit gewährleistet ist, dass mit den installierten Verfahren jederzeit die erwünschten Ergebnisse erzielt werden.*

Des Weiteren soll die Überwachung sicherstellen, dass die Prüfergebnisse und die daraus entwickelten Strategien in geeigneter Weise und zeitnah umgesetzt werden. Dazu gehört ein Berichtswesen, welches den Informationsfluss bis zur Geschäftsführung gewährleistet. Die Sicherstellung einer laufenden Anpassung des IKS ist Aufgabe der Geschäftsführung.

Das Interne Kontrollsystem, explizit die Aktualität der Daten und Informationen, wird durch die Teamleiter/Innen und die Geschäftsführung überwacht und sichergestellt.

Verantwortlich: Geschäftsführung; TL übergreifende Aufgaben